

**Ilse Arlt Institut  
für Soziale Inklusionsforschung**  
Ilse Arlt Institute on Social Inclusion Research

Matthias Corvinus Str. 15  
3100 St. Pölten  
T: +43 (2742) 313 228  
E: [inclusion@fhstp.ac.at](mailto:inclusion@fhstp.ac.at)  
I: <http://inclusion.fhstp.ac.at>



## Einführung in die Software easyNWK

AutorInnen: Nikolaus Kelis & Sabine Sommer

Stand: August 2010 – easyNWK Version 1.3.1

---

Die Software *easyNWK* wurde unter Anleitung von Dr. Peter Pantucek und Mag. (FH) Sabine Sommer im Rahmen des Forschungsprojektes SODIA des Ilse Arlt Instituts für Soziale Inklusionsforschung von Nikolaus Kelis entwickelt und im Praxiseinsatz getestet.

---



## Inhalt

1	Download der Software .....	1
2	Systemvoraussetzungen .....	1
2.1	Windows .....	1
2.2	Linux .....	1
2.3	MAC OS.....	1
3	Erstellung einer Netzwerkkarte.....	2
3.1	Programmstart .....	2
3.2	Ankerpersonen setzen .....	2
3.3	Das Layout der Netzwerkkarte.....	3
3.4	Knotenpunkt verschieben .....	4
3.5	Mehrfachselektion.....	4
3.6	Clusterbearbeitung.....	5
3.7	Knotenpunkte bearbeiten.....	5
3.8	Beziehungen setzen .....	6
3.9	Beziehungen verwalten.....	6
4	Menüstruktur .....	7
4.1	Der Menüpunkt: neu .....	7
4.2	Speichern und Laden.....	7
4.3	Die Ankerperson .....	7
4.4	Grafikausgabe .....	8
4.5	Die Analyse.....	8
4.6	Beenden .....	8
5	easyNWK unter Mac OS .....	8

## **1 Download der Software**

Die Basisversion der Software steht unter <http://www.easynwk.com> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

## **2 Systemvoraussetzungen**

Die Software basiert auch Java, einer plattformunabhängigen Programmiersprache. Öffnen Sie das Programm (\*.jar-Datei) nach dem Download mittels Doppelklick. Sollte das Programm nicht automatisch ausgeführt werden, benötigen Sie die eine aktuelle Version von Java auf ihrem Computer. Nähere betriebssystemspezifische Informationen dazu finden Sie in der Folge.

### **2.1 Windows**

Unter <http://java.sun.com/javase/downloads/index.jsp> können Sie die virtuelle Umgebung für Java herunterladen. Diese wird benötigt, um das Programm ausführen zu können. Wir empfehlen JRE (Java runtime environment).

### **2.2 Linux**

In den neuesten Versionen ist die JDK6 schon eingebunden. Linux bietet viele verschiedene Distributionen – eine eindeutige Lösung um die neueste Version zu erhalten, gibt es demnach nicht. Am einfachsten wird es sein, den unter ‚Windows‘ eingetragenen Link zu verwenden und auf der Homepage von Sun die Version für die Linux Distribution zu installieren.

### **2.3 MAC OS**

Die neuesten Versionen vom Mac OS unterstützen Java 6. Sollte Ihre Mac Version trotzdem Probleme haben, führen Sie im Menü „Apple“ eine Softwareaktualisierung aus. Näheres dazu unter [http://support.apple.com/kb/HT1338?viewlocale=de\\_DE&locale=de\\_DE](http://support.apple.com/kb/HT1338?viewlocale=de_DE&locale=de_DE)

### 3 Erstellung einer Netzwerkkarte

#### 3.1 Programmstart

Nach dem Programmstart erscheint ein Auswahlfenster. Es kann ein neues Netzwerk erstellt oder ein bereits mit der Software erstelltes und lokal abgespeichertes Netzwerk weiterbearbeitet (=laden) werden.



Abbildung 1: Willkommens-Screen

Zu diesem Zeitpunkt steht daher nur ein eingeschränktes Menü zur Verfügung.



Abbildung 2: Das eingeschränkte Menü

#### 3.2 Ankerpersonen setzen

Sobald eine neue Netzwerkkarte erstellt wird, müssen Angaben zur Ankerperson (Name, Alter) gemacht werden. Dabei handelt es sich um Pflichtfelder.



Abbildung 3: Dialogfenster für Ego person

Klicken Sie auf ‚OK‘ und das Netzwerk der Ego-person wird erstellt. Mit ‚Abbrechen‘ unterbrechen Sie den Vorgang und kehren zur leeren Netzwerkkarte zurück.

### **3.3 Das Layout der Netzwerkkarte**

Sobald eine Ankerperson vorhanden ist, wird die Karte dargestellt. Mit der Netzwerkkarte wird das persönliche Netzwerk erhoben und grafisch übersichtlich dargestellt. 4 *Sektoren* für 4 Beziehungstypen (familiär, nachbarschaftlich/freundschaftlich, kollegial, professionell), 3 *Horizonte* (enge, mittlere, lockere Beziehungen). Was hier abgebildet wird, ist das persönliche soziale Kapital. Die Netzwerkkarte ist ein Analyse- und ein Beratungsinstrument. Wie sieht mein persönliches Netzwerk aus? Welche Beziehungen könnten wieder aktiviert werden? Welche vertragen eine Lockerung? Wer sind die „Stars“ im Netz? Mit wem sollte ich mich einmal beraten? Um die Vergleichbarkeit von Netzwerkkarten sicherzustellen, ist eine Standardisierung sinnvoll. Die Sektoren- und Horizontgliederung bei easyNWK ist das Resultat von Anwendungserfahrungen in zahlreichen Handlungsfeldern und sichert eine allgemeine Verständlichkeit der Netzwerkkarte über den Einzelfall hinaus. Die Bewertung von Beziehungen als „hilfreich“, „belastend“ oder „konflikthaft“ ist bei easyNWK nicht möglich, obwohl das ganz leicht programmierbar wäre. Wir wissen, dass menschliche Beziehungen immer ambivalent sind, die Bilanzierung von Gefahren und Chancen einer Beziehung soll der Beratung bzw. der Reflexion vorbehalten sein. Die einzige Bewertung, die hier vorgesehen ist, ist die Distanz zur Ankerperson, eine Chiffre für Intensität und Frequenz.

Alle Knotenpunkte, die in den äußersten, hellgrau eingefärbten Ecken erstellt werden, erhalten automatisch die Kante 0, d.h. es wird keine Verbindungslinie zur Ankerperson gezeichnet und die Kontakte fließen auch nicht in die Berechnung der Kennzahlen ein. Dieser Platz ist demzufolge für Kontakte vorbehalten, die zwar für die Ankerperson von einer gewissen Wichtigkeit sind, zu denen jedoch keine aktuelle oder aktualisierbare Beziehung besteht. Beispielsweise können verstorbene Angehörige oder Haustiere hier platziert werden.

### 3.4 Knotenpunkt verschieben

Die Knotenpunkte können per Mausklick verschoben werden. Dazu muss er mit einem Klick angewählt werden, das Quadrat bzw. der Kreis neben dem Namen des Knotenpunktes färbt sich nun rot. Dann können Sie mit gedrückter Maustaste den Knoten über das ganze Feld ziehen und beliebig platzieren. Auch ein Verschieben in einen anderen Sektor ist möglich.

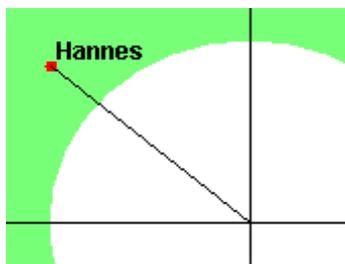


Abbildung 4: Der ausgewählte Knotenpunkt

Nachdem der rot markierte Knoten an dem gewünschten Platz verschoben wurde, klicken Sie einmal mit der Maustaste an eine beliebige Stelle innerhalb der Netzwerkkarte, um die Position zu speichern. Das Quadrat / der Kreis verfärbt sich wieder schwarz.

### 3.5 Mehrfachselektion

Sollen mehrere Knotenpunkte gleichzeitig bearbeitet werden, können diese auch mehrfach selektiert werden. Um mehrere Knoten in einem Bereich auszuwählen, ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste ein Raster über die Knotenpunkte. Sobald Sie loslassen, werden die darin liegenden Knotenpunkte rot markiert.



Abbildung 5: Mehrfachselektion über ein Feld

Um weitere Knotenpunkte zu diesen rot markierten Knotenpunkten hinzuzufügen, gibt es zwei Möglichkeiten:

- gedrückte SHIFT-Taste (Hochstell-Taste) und Linksklick auf einen Knotenpunkt
- gedrückte STRG-Taste (Hochstell-Taste) und einen weiteren Bereich mit gedrückter linker Maustaste markieren

Umgekehrt können so auch bereits ausgewählte (= rot markierte) Knotenpunkte einer Mehrfachselektion wieder abgewählt werden.

### **3.6 Clusterbearbeitung**

Ein Cluster (in diesem Fall: mehrere selektierte Knoten), kann mit einfachen Klicks bearbeitet werden. Dazu wählen Sie das gewünschte Cluster aus (Siehe 7. Mehrfachselektion) und klicken Sie anschließend im Menü auf "Clusterverknüpfung erstellen". Alternativ kann auch die Tastenkombination *Alt + E* verwendet werden. Nun wurden zwischen allen ausgewählten Knotenpunkten des Clusters Verbindungslinien erstellt. Diese Verknüpfungen lassen sich gesammelt auch unter Menü "Clusterverknüpfung löschen" bzw. durch die Tastenkombination *Alt + L* wieder auflösen.

Bei Mehrfachselektionen können die Beziehung auch intuitiv verwaltet werden: siehe dazu *3.8 Beziehungen setzen*.

### **3.7 Knotenpunkte bearbeiten**

Mit einem Rechtsklick auf den Knotenpunkt können Sie diesen bearbeiten. Sie können den Namen und die Verbindungen (=Kanten) ändern, das Geschlecht festlegen und den Knotenpunkt löschen. Klicken Sie auf ‚OK‘, werden die Änderungen gespeichert. Mit ‚Abbrechen‘ werden die Änderungen verworfen und mit ‚Löschen‘ entfernen Sie den Knoten von der Netzwerkkarte.

Weibliche Knotenpunkte werden mit einem Kreis, männliche Knotenpunkte mit einem Rechteck dargestellt.

### 3.8 Beziehungen setzen

Die Beziehungen können auch interaktiv gesetzt werden. Dazu wählen Sie einfach einen der beiden Knotenpunkte aus, der eine Beziehung (=Verbindungsline) mit einem anderen erhalten soll. Danach halten Sie die STRG-Taste gedrückt und klicken auf den zweiten Knotenpunkt mit der linken Maustaste.

Wollen Sie eine Beziehung wieder löschen, verfahren Sie einfach nach demselben Prinzip – nur diesmal mit der rechten Maustaste.

### 3.9 Beziehungen verwalten

Unter *Menü > Beziehungen verwalten* (oder Tastenkombination *Strg + K*) öffnet sich ein neues Fenster, in welchem die Beziehungen in einer Liste dargestellt und bearbeitet werden können. Hier ein Beispiel in der nachfolgenden Grafik:



**Abbildung 6: Beziehung verwalten**

Ganz oben ist die Person auszusuchen, deren Beziehungen zu den anderen Knoten im Netzwerk bearbeitet werden soll. In der nachfolgenden Tabelle wird zuerst die ID aufgelistet, dann der Name und danach ein Auswahlfeld, um eine Beziehung herzustellen (Hacken setzen) bzw. zu entfernen (Hacken löschen).

Sollen die Änderungen übernommen, reicht einfach ein Klick auf den Button ganz unten. Die Netzwerkkarte aktualisiert sich und zeigt die Veränderungen sofort an.

## 4 Menüstruktur

### 4.1 Der Menüpunkt: neu

Unter *Menü > Neu* kann eine neue, leere Netzwerkkarte angelegt werden. Vorher wird noch abgefragt, ob das aktuelle Feld wirklich verworfen gehört. Mit *Ja* erhalten Sie ein leeres Feld, mit *Nein* bleibt das alte Feld erhalten.

### 4.2 Speichern und Laden

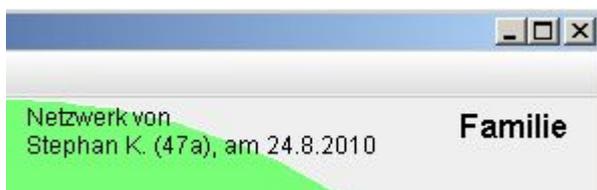
Während bzw. nach der Erstellung der Netzwerkkarte kann diese gespeichert werden. Unter *Menü > Speichern* wird angefragt, wo und mit welchen Namen die Datei gespeichert werden soll. Eine vorherige Version der Netzwerkkarte wird überschrieben, wenn der gleiche Speicherort und der gleiche Name gewählt werden.

Mit *Menü > Speichern unter* können Sie eine neue Datei anlegen – egal ob schon eine bestehende existiert oder nicht.

Eine bereits abgespeicherte Netzwerkkarte kann unter *Menü > Laden* in easyNWK importiert und bearbeitet werden.

### 4.3 Die Ankerperson

Das Feld speichert auch Informationen über die Ankerperson. Unter *Menü > Ankerperson* können Sie den Namen und das Alter angeben bzw. die Angaben, die bei Programmstart gemacht wurden, korrigieren. Diese Informationen sind standardmäßig am rechten oberen Rand der Netzwerkkarte ersichtlich.



**Abbildung 7: Die Ankerperson**

#### 4.4 Grafikausgabe

Das Programm unterstützt 2 Grafikformate: jpg und svg. Unter *Menü > jpg-Grafik /Vektorgrafik exportieren* können Sie die Größe des Bildes selbst festlegen und die Datei dann lokal abspeichern.

#### 4.5 Die Analyse

Das Programm unterstützt die Berechnung der Netzwerkkarte. Klicken Sie dazu auf *Menü > Analyse starten*. Nachdem ein Speicherort angegeben wurde, wird die Analyse im .csv-Format abgelegt, welches mit Excel, Notepad oder dergleichen geöffnet werden kann.

In der Basisversion von easyNWK werden folgende Kennzahlen berechnet:

- Gesamtnetzwerkgröße
- Anzahl weibliche / männliche Kontakte
- Netzwerkgröße pro Sektor / pro Horizont
- Nähensumme
- Dichte (Gesamtdichte, Sektorendichte, Horizontdichte)
- Star, Isolierte Person(en), Brückenperson(en)

#### 4.6 Beenden

Wollen Sie das Programm beenden, können Sie entweder auf das X in der rechten oberen Bildschirmecke klicken oder unter *Menü > Beenden* das Programm schließen. Sie werden dabei nochmals gefragt, ob die zu schließende Netzwerkkarte gespeichert oder verworfen werden soll.

### 5 easyNWK unter Mac OS

Unter Mac OS X funktioniert die Software genauso wie oben beschrieben – hier nur zwei kleine Anmerkungen:

- Statt STRG unter Windows kann auf der Mac-Tastatur CTRL- oder auch COMMAND-Taste (der angebissene Apfel) gedrückt werden.
- Bei den neuesten Laptops entspricht ein Rechtsklick auf dem Mousepad ein Klick mit zwei Fingern. Ein normaler Linksklick natürlich nur mit einem Finger.